

Kreis Lippe. Die Industriege-
werkschaft Bauen-Agrar-Um-
welt Ostwestfalen-Lippe warnt
vor einer drohenden „grauen
Wohnungsnot“ in den kom-
menden Jahren. Es fehle an Se-
nioren-Wohnungen. Darüber
hinaus gebe es einen zuneh-
menden Investitionsbedarf für
den Erhalt von Straßen, Brü-
cken und Schulen, heißt es in
einer Pressemitteilung.

„Im Kreis Lippe wird es im
Jahr 2025 rund 44 640 Haus-
halte geben, in denen mindes-
tens ein über 70-Jähriger lebt.
Der heimische Wohnungs-
markt ist darauf nicht vorbe-
reitet“, erklärt der Bezirksvor-
sitzende der IG Bau, Heinrich
Echterdiek, in einer Mitteilung.
Barrierearme Wohnungen für
Senioren seien Mangelware.
„Das Thema ist bislang enorm
vernachlässigt worden. Genau-
so wie die Instandhaltung der
öffentlichen Infrastruktur“, so
Echterdiek.

Die Gewerkschaft fordert,
dass der Baubereich ein zent-
rales Thema der Regierungs-
politik wird. Notwendig sei
eine klare Festlegung, dass die
Schaffung von altersgerechten
und bezahlbaren Wohnungen
sowie der Erhalt der öffentli-
chen Infrastruktur in der kom-
menden Legislaturperiode des
Bundestages zu den wichtigen
Aufgaben gehören. Die IG Bau
appelliert an die neuen und
wiedergewählten Bundestags-
abgeordneten, darauf zu drän-
gen, dass die Baupolitik Priori-
tät bekomme.